



EVANGELISCH-
REFORMIERTE
LANDESKIRCHE URI



Lange Nacht der Kirchen

Für Kinder und Erwachsene

Essen

Austausch

Musik

Tanz

Bauen

Film

Diskussion

Beisammensein



17 Uhr bis um Mitternacht

23. Mai 2025 in der evang. - ref. Kirche Altdorf

Bahnhofstrasse 29 – 6460 Altdorf

Die Lange Nacht der Kirchen ist ein Deutschschweizer Projekt von christlichen Kirchen (hauptsächlich evang. - ref. und kath. Kirchen). Im Kanton Uri führen mehrere kath. Kirchen und die reformierte Kirche verschiedene Anlässe durch.

Programm auf der Rückseite->>

Lange Nacht der Kirchen / Einladung zum Zusammensein

Dies ist ein Projekt der christlichen Kirchen der Deutschschweiz (hauptsächlich der evang.-ref. und kath. Kirchen).

Was kann Kirche auch noch sein? Wir als evang. ref. Kirche Uri, geben den Menschen aus den verschiedensten Kontexten Gelegenheit zu sehen, was Kirche alles sein kann. Zum Beispiel der Ort des freudvollen Miteinanders, der Begegnung und auch der kritischen Auseinandersetzung mit Themen, die jede und jeden von uns betreffen.

Schaut vorbei. Taucht ein in die verschiedenen Darbietungen - einfach dabei sein, ausprobieren, mitdiskutieren und zum gemeinsamen Erleben.

Programm:

17 Uhr Start mit Begrüssung

Von 17 Uhr bis um Mitternacht steht ein Büffet bereit. Für das Essen ist gesorgt.

17 Uhr 30 bis um 19 Uhr

„Steinerne Kirche, lebendige Kirche, eine Kirche in der Zukunft!“

Einerseits bauen wir an einer Kirche mit Kaplahölzern: Papier, Bleistift und Farben laden ein.

Gleichzeitig haben Sie Gelegenheit zur Diskussion im Cheminéeeraum: „Steinerne Kirche, lebendige Kirche, eine Kirche in der Zukunft!“

Wir machen einen gemeinsamen Gedankenaustausch. Wer möchte von seinem Bauen, von seinem Gestalten erzählen?

19 Uhr 30 bis um 20 Uhr

Pause mit Suppe, Brot, Kaffee und Kuchen.

20 Uhr bis um 22 Uhr

Film, Diskussion, Buchvorstellung

Von 22 Uhr bis um Mitternacht

Wir laden ein zu Musik und Tanz oder einfach zum Hereinschauen und Dabeisein.

Thomas Binotto:

Schweizer, *1966, kath. Journalist, Publizist, Chefredakteur, Filmkritiker, Referent. Aktuell ist er als Filmpädagoge unterwegs.

Thomas Binotto erzählt: «Mit kurzen Filmclips, die ich erkläre, analysiere, in einen Zusammenhang stelle, werden die ZuschauerInnen bei meinen Filmvorführungen zum genauen Hinschauen verführt. Dabei bleibt mein Publikum stets aufgefordert, seine eigene Sicht einzubringen».

Er selbst nennt sich Filmeleser und er spricht über sein Buch: «Machs noch einmal Charlie!»

«Ein Tramp kocht den eigenen Schuh und zerlegt ihn genießerisch, als wäre es ein prächtiges Stück Geflügel. Die berühmte Szene aus Goldrausch hat Charlie Chaplin mehr als nur Bauchschmerzen bereitet. Bei den Dreharbeiten hat er sie derart oft wiederholt, dass er schließlich mit einer gefährlichen Überzuckerung ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Das Schuhwerk bestand nämlich aus Lakritze.»

Thomas Binotto präsentiert jungen Kinofans und auch allen anderen seinen ganz persönlichen Filmkanon: 100 Filme, die sich lohnen - und die man dank elektronischer Mittel jederzeit sehen kann. Er erzählt nicht nur unterhaltsam von den Filmen und ihrer Handlung, er verrät auch zahllose Geschichten, die sich dahinter verstecken, von technischen Kniffen, lustigen Pannen und schillernden Kinokünstlern. Sein Buch kann man von vorne bis hinten verschlingen. Man kann darin kreuz und quer schmökern. Man kann es zum Nachschlagen aufheben. Oder man kann es - wie die elektrische Eisenbahn - für seine Kinder kaufen und dann für sich selbst entdecken.

Buchempfehlung:

Mach's noch einmal, Charlie! 100 Filme für Kinofans (und alle, die es werden wollen). Bloomsbury, Berlin 2009, [ISBN 978-3-8333-5029-0](https://www.bloomsbury.com/9783833350290).

Alle sind herzlich eingeladen

Es wirken viele Menschen mit. Vielen Dank für das gemeinsame Gestalten des Anlasses.

Kommt vorbei und lasst uns die Zeit in Gottes Namen geniessen.